

Vorschläge von möglichen kommunalen Partnern in Afrika (Stand: 2.5.2018)

	Land	Stadt	Sprache	Themen	Vorschlag von	Bemerkungen KG oder Deutsche Botschaft im Land
01	Äthiopien	Aksum (54.000 EW)	Tigrinya (in Aksum)	Tourismus. „Handwerkerhof“ als Einnahmequelle v.a. für Frauen.	Hawelti e.V., Marcel Heuer	Nürnberg: Äthiopier sind die größte Gruppe mit afrikanischem Migrationshintergrund (über 2000), v.a. Flüchtlinge Dt. Botschaft am 27.3.2018: „Welche Auswirkungen eine solche Partnerschaft (<i>in Tigray-Region, Anm. KG</i>) auf in Nürnberg lebenden äthiopische Gemeinschaft (<i>vorwiegend Oromo und Amhara, Anm. KG</i>) hat, ist aus der Ferne schwierig einzuschätzen, hier wären ein früher Dialog mit der äthiopischen Gemeinschaft Ihrer Stadt sowie eine Fokussierung auf politisch unsensible Themen sicher sinnvoll.“
02	Burkina Faso	Region Boucle du Mouhoun (Dedougou) (1,44 Mio EW)	Franz.	Nachhaltige Ernährungssicherung, ökol. Landwirtschaft, Umwelt, ökol. Stadtentwicklung, Gesundheit, Women Food Entrepreneurs	Jean-Eric Yanna Gueswendé	Burkina Faso gehört zu den Kooperationsländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit; Deutschland ist einer der größten bilateralen Geber (Landwirtschaft, Trink- und Abwasser). Dt. Botschafter Dr. Auer am 9.4.18: „Leider haben sich die Rahmenbedingungen für diese Kooperationen durch die steigende Terroris-musgefahr in letzter Zeit allerdings verschlechtert. Insbesondere in der Region "Boucle de Mohoun", die an Mali grenzt, kann ich Ihnen z.Z. nicht empfehlen, Aktivitäten zu beginnen, die die persönliche Anwesenheit deutscher Staatsbürger zur Folge hätten.“
03	Guinea	Kaloum (Conakry) (62.680 EW)	Franz.	Umwelt, Hygiene, Gesundheitswesen, Landwirtschaft, Gartenbau	Euroguinee, Dr. Diallo und Ulrike Diallo	Dt. Botschaft am 10.4.18: „Grundsätzlich ist eine thematisch orientierte Zusammenarbeit, die auf den Entwicklungsstand in Guinea Rücksicht nimmt, denkbar. Angesichts der besonderen Schwierigkeiten der urbanen Entwicklungen in Guinea wie in vergleichbaren Ländern bieten sich umweltrelevante Themen besonders gut an.“

						<p>Conakry weist die Eigenheit auf, dass es aus fünf Kommunen (in unserem Verständnis, also mit Gemeinderat und Bürgermeister) besteht, mit sehr ungleicher Einwohnerzahl (von 100.000 bis 1.000.000). Grundsätzlich sind alle fünf Kommunen von Bürgern aus allen Einkommensklassen bewohnt, aber die drei kleineren Kommunen Kaloum, Dixinn und Matam (die älteren Stadtteile Conakrys) weisen durchschnittlich einen deutlich höheren Wohlstand auf als die Kommunen Ratoma und Matoto.</p> <p>Ihre Frage, ob Conakry ein sinnvoller Partner für Nürnberg ist, kann ich nicht ohne weitere Kenntnis Ihrer Erwartungen und möglichen Leistungen beantworten. Sie wissen sicher um den großen Abstand in der gesamten Entwicklung zwischen Deutschland und Guinea - wobei dieser Abstand im Falle der anderen großen Städte in Guinea noch viel größer ist. Denn es gibt eine Reihe von Großstädten in Guinea, aber nur Conakry weist einen gewissen Umfang an Industrie, Großhandel und Finanzgewerbe auf. Auf jeden Fall sollte es aber eine Grundlage (bestehende Anknüpfungspunkte wie z. B. eine aktive Initiative) geben.</p>
04	Kamerun	Limbe (85.000 EW) und Buea (90.090 EW)	Engl. Franz.	Stadtentwicklung, Aus-/Fortbildung, Studenten- und Schüleraustausch, Gesundheit, Land-/Forstwirtschaft, Ökologie, Naturschutz, Tiergarten, koloniale Aufarbeitung, (Öko-)Tourismus, Trink- und Abwasser, Recycling	Dr. Heinz Matthée, Bund Naturschutz, Forum International	
	Kenia	Nanyuki	Swahili, Engl.	Bildung, Gesundheit, Frauen	Kinder- und Armenhilfe (K.I.D.I.) e.V., Noemi Hurtig	Dieser Vorschlag wurde erst beim Workshop am 2. Mai 2018 mündlich eingebracht.

05	Demokratische Republik Kongo	Masi Manimba (32.000 EW)	Franz.	Gesundheit (Malaria, Ebola, Cholera), Trinkwasser, Hygiene in Schulen und Krankenhäusern	Afro-Deutsche, Barbara Steiniger	Deutsche Botschaft in Kinshasa rät aus politischen und Sicherheitsgründen komplett ab. U.a. werden derzeit keine Visa für Europäer ausgestellt.
06	Mali	Bamako (1,81 Mio EW)	Franz.	Geschichte der Menschenrechte	Dr. Wolfgang Oppelt	Einbettung in langjährige Arbeit der LAG Mali e.V. und Nutzung deren Kontakte und Erfahrungen. Pflegt bereits Städtefreundschaft mit Leipzig seit 1966 Dt. Botschaft am 24.4.2018: „Bezüglich der Sicherheitslage in Mali verweisen wir auf die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts, die verbindlich sind. Für Mali besteht weiterhin eine Teilreisewarnung. Vor jeder Reise nach Mali wird deshalb empfohlen, sich eingehend mit den Reise- und Sicherheitshinweisen vertraut zu machen, auch im Hinblick auf die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen Ende Juli / Anfang August 2018. Aufgrund der Sicherheitslage regen wir deshalb an, als malischen Partner eine „commune“ in Bamako (vergleichbar mit Bezirken in deutschen Stadtstaaten wie Berlin, Hamburg oder Bremen) auszuwählen und sich auf diese Kommune zu konzentrieren. Die Stadt Bamako besteht aus sechs solcher Kommunen.“
07	Mali	Bamako 1,809 Millionen EW) und Gao (86.630 EW)	„	Förderung Frauen und Mädchen, Anti-Gewalt-Arbeit Frauen und Mädchen	Terre des Femmes, Susanne Meister	Einbettung in langjährige Arbeit der LAG Mali e.V. und Nutzung deren Kontakte und Erfahrungen. Dt. Botschaft am 24.4.2018: „Bezüglich der Sicherheitslage in Mali verweisen wir auf die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts, die verbindlich sind. Für Mali besteht weiterhin eine Teilreisewarnung. Vor jeder Reise nach Mali wird deshalb empfohlen, sich eingehend mit den Reise- und Sicherheitshinweisen vertraut zu machen, auch im Hinblick auf die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen Ende Juli /

						Anfang August 2018. Aufgrund der Sicherheitslage regen wir deshalb an, als malischen Partner eine „commune“ in Bamako (vergleichbar mit Bezirken in deutschen Stadtstaaten wie Berlin, Hamburg oder Bremen) auszuwählen und sich auf diese Kommune zu konzentrieren. Die Stadt Bamako besteht aus sechs solcher Kommunen.“
08	Nigeria, Imo-State	Okwelle (relativ kleine Stadt mit 11 Dörfern. Okigwe (drittgrößte Stadt im Bundesstaat Imo)	Engl.	Aus-/Weiterbildung Brunnen/Trinkwasser	(ohne Namensangabe)	Nigeria: Zweitgrößte Migrantengruppe aus Afrika (Ca. 1.100) Dt. Botschaft am 24.7.2018: „Die Städte Okwelle und Okigwe befinden sich beide im südöstlich gelegenen Bundesstaat Imo. Uns sind die beiden Städte aus eigener Anschauung aber nicht bekannt. Betreffend Imo State besteht seitens des Auswärtigen Amtes eine Teilreisewarnung: "Wegen des besonders hohen Entführungsrisikos wird außerdem von Reisen in die Bundesstaaten Kaduna (insb. Südkaduna), Plateau, Nassarawa, Benue, Delta, Bayelsa, Rivers, Imo (insb. Hauptstadt Owerri), Abia, Anambra, Ebonyi, Edo, Enugu, Delta, Kogi, den südlichen Teil von Cross Rivers, Ogun und Akwa Ibom abgeraten. Ein Aufenthalt in diesen Regionen sollte daher nur dann erwogen werden, wenn umfassende und professionelle Sicherheitseinrichtungen in Anspruch genommen werden können (gesicherte Transporte, gesicherte Unterkünfte)".
09	Ruanda	Nyanza (56.000 EW)	Engl. Franz.	Globales Lernen: Umwelt, Bildung, Menschenrechte	Bismarckschule, Uta Baumgartner	Schulpartnerschaft Bismarckschule-Secondary School St. Peter Igihozo/Ruanda
10	Senegal	Gossas (10.880 EW)	Franz.	Abfallwirtschaft, Landwirtschaftsschule	Margot Fesa, Gossas-Gruppe Schwabach	Kooperation mit Stadt Schwabach und Nutzung deren Erfahrungen und Kontakte über 30 Jahre <i>Es liegt noch keine Antwort von Dt. Botschaft vor.</i>

11	Senegal	Thiès (320.000 EW)	„		Akademie CPH, Dr. Grillmeyer	Nutzung der bestehenden Diözesanpartnerschaft zwischen Diözese Bamberg und Thiès sowie Bayerisches Haus und GIZ-Arbeit in Thiès (siehe SZ vom 22.2.18) <i>Es liegt noch keine Antwort von Dt. Botschaft vor.</i>
12	Sierra Leone	Bonthe (10.206 EW)	Engl.	Abfallwirtschaft, Gesundheit, Bildung	Dipl.Ing. Sallu Sonjor, Vorstandsvorsitzender One Word Project Sierra Leone e.V.	Der Ort wurde im 19. Jahrhundert von befreiten Sklaven gegründet. Deutscher Botschafter H. Wiethoff am 9.4.18: „Ich möchte Sie grundsätzlich ermutigen, mit einer Stadt oder einer Region in Sierra Leone eine entwicklungspolitische Kooperation einzugehen. Zwar ist die Erwartungshaltung in der Regel hoch, alle Angebote stoßen aber üblicher Weise auf großes Interesse. Erfahrungen gibt es bislang keine. Es hat gerade einen Regierungswechsel gegeben; somit ist an sich ein guter Zeitpunkt für etwas Neues gegeben. Von der Verkündung einer neuen nationalen Entwicklungsstrategie ist auszugehen. Bonthe ist eine sehr alte, traditionelle Stadt, die aber entlegen und nur schwer zugänglich ist“.
13	Südafrika	Franschhoek (15.620 EW)	Engl.	Umweltschutz und Prävention, Recycling, Gesundheit und Ernährung	Dr. Petra Blumenroth (ohne Gruppe)	Hugenotten- und eine der wichtigsten Weinanbaustädte Südafrikas. Es gibt auch arme Townships.
14	Togo	Aného (28.000 EW)	Franz.	Umwelt, Gesundheit, Bildung	Aimé Quamdessou	Dt. Botschaft am 17.4.18: „Bei unserer Durchführungsorganisation GIZ in Togo sieht man durchaus Potenzial für eine Kooperation der Stadt Nürnberg mit den Interventions- und Partnerstädten unseres Programms „ProDeGoL“ (Sokodé derzeit und Bassar mittelfristig ab November 2018), wobei dabei die Rolle der GIZ bei der Stärkung der Kompetenzen der togoischen Kommunen in der Ausgestaltung der Kooperation liegen könnte. Die Zusammenarbeit mit 2-3 Kommunen gleichzeitig z.B. im Bereich Abfallwirtschaft wird von der GIZ als interessant be-

						<p>wertet und könne als Vorläufer für den Bereich „intercommunalité“ gelten, der neuerdings in Togo auch gesetzlich verankert ist, und den es jetzt in der Praxis mühsam zu entwickeln heißt. Die GIZ könnte bei Interesse der Partner auch einen (Erfahrungs-) Austausch zwischen togoischen und anderen afrikanischen Kommunen die bereits Kooperationen mit deutschen Kommunen, bzw. der Stadt Nürnberg haben, unterstützen.“</p> <p>Ein (unverbindliches)Memorandum of Understanding wurde im Juli 2017 unterzeichnet</p>
15	Togo	Sokodé (2-größte Stadt von Togo, 113.00 EW)	„	Entwicklung, Bildung, Klima, Fußball (es gibt dort besonders gute Fußballer!)	Issa Bamaí, Samari Afiretoui, Fofana Bouhari, Fofana Assiniou. Verein Aktion für die Entwicklung von Tchaoudjo (ADT) e.V.	<p><i>Dt. Botschaft: s.o.</i></p> <p>Lt. H. Bossi Medjessiribi vom Verein Aktion für die Entwicklung von Tchaoudjo (ADT) e.V. / (Telefonat am 17.4.18) hat Bürgermeister von Sokodé am 12.11.2015 per DHL OB Dr. Maly bereits schriftlich den Vorschlag für eine Städtepartnerschaft mit Nürnberg unterbreitet. Aus derzeit nicht nachvollziehbaren Gründen wurde dieser nie beantwortet.</p>
16	Tunesien	Kairouan	Franz.		Tunesischer Botschafter in Berlin über Frau Hirari-Wüst	2017: Kooperation mit Darmstadt in Abfallwirtschaft
17	Tunesien	Sfax (2-größte Stadt im Land, 270.000 EW)	Franz.	Bildung, Abfallwirtschaft.... alles ist denkbar	Dt.-tun. Gesellschaft, Frau Hirari-Wüst	Partnerstadt von Marburg seit 1971

Weitere Vorschläge:

Ort	Themen	Bemerkungen
Kein Ort vorgeschlagen	Frauen- und Mädchenprojekte, Wechselwirkung Ökonomie-Ökologie, Multiplikatoren einbeziehen (z. B. junge Lehrer), Förderung öffentl. Nahverkehr	
Es soll projektbezogen mit wechselnden Partnerschaften gearbeitet werden!		